



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 28. April 2014  
(OR. en)**

**8686/14**

---

---

**Interinstitutionelles Dossier:  
2013/0234 (NLE)**

---

---

**RECH 148  
COMPET 220  
MI 345**

### **I/A-PUNKT-VERMERK**

---

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter (1. Teil)/Rat
Nr. Komm.dok.:	12375/13 RECH 359 COMPET 577 MI 649 - COM (2013) 501 final
Betr.:	Vorschläge der Kommission für gemeinsame Technologieinitiativen gemäß Artikel 187 AEUV Vorschlag für eine Verordnung des Rates über das Gemeinsame Unternehmen ECSEL – <i>Annahme</i>

---

1. Die Kommission hat dem Europäischen Parlament und dem Rat am 10. Juli 2013 einen Vorschlag für eine Verordnung des Rates über das Gemeinsame Unternehmen ECSEL übermittelt.
2. Die Gruppe "Forschung" hat den Kommissionsvorschlag zwischen September und November 2013 eingehend geprüft, und auf der Tagung des Rates am 2./3. Dezember 2013 wurde eine allgemeine Ausrichtung<sup>1</sup> festgelegt.

---

<sup>1</sup> Dok. 16542/13.

3. Nach den Verhandlungen über das "Investitionspaket für Innovation" haben das Europäische Parlament und der Rat am 19. Februar 2014 eine Einigung über die auf Artikel 185 beruhenden Initiativen erzielt. Diese Einigung wurde vom AStV am 26. Februar 2014 gebilligt.
4. Daraufhin wurde der Vorschlag für eine Verordnung des Rates über das Gemeinsame Unternehmen ECSEL von der Gruppe "Forschung" erneut geprüft, um den Ergebnissen der Verhandlungen zwischen dem Europäischen Parlament und dem Rat über eine Reihe horizontaler Fragen im Zusammenhang mit dem Paket Rechnung zu tragen. Das Europäische Parlament hat seine Stellungnahme zu diesem Dossier am 15. April 2014 angenommen.
5. Im Hinblick auf den Erlass der Verordnung des Rates wird der Ausschuss der Ständigen Vertreter somit ersucht, dem Rat zu empfehlen, dass er die Verordnung des Rates über das Gemeinsame Unternehmen ECSEL in der von den Rechts- und Sprachsachverständigen überarbeiteten Fassung (Dok. 7692/14 RECH 124 COMPET 175 MI 272) auf einer seiner nächsten Tagungen als A-Punkt annimmt.

---